

Zeigers nach der einen Seite und einen Ausschlag nach der anderen Seite zu beobachten. Bei den gewöhnlichen chemischen Wägungen ist übrigens die genaue Kenntnis des Schwingungsmittelpunktes nicht nötig; man kann ihm bei kurz aufeinander folgenden Wägungen, bei denen es nur auf die Differenz ankommt, als mit dem Mittelpunkte der Skala zusammenfallend annehmen, weil in den Unterschied der Gewichte z. B. eines leer und dann mit Substanz gewogenen Platinriegels der etwa durch diese Annahme gemachte Fehler nicht eingeht.

Die langweilige vollständige Ausgleichung der Belastungen beider Wagearme ist durchaus nicht genauer als die eben beschriebene Schwingungsmethode, die in physikalischen Laboratorien ausschließlich geübt wird, weil sich zwischen zwei Arretierungen gewöhnlich der Schwingungsmittelpunkt (auch Nullpunkt genannt) ein wenig ändert. Ferner wird durch das seltene Arretieren die Wage geschont, deren sorgsamste Behandlung ja für jeden, der genaue Wägungen machen will, von der höchsten Wichtigkeit ist oder doch wenigstens sein sollte.

## Wirtschaftlich-gewerblicher Teil.

### Klasse: Patentanmeldungen.

89 c. Sch. 18335. **Diffusionsverfahren.** Hermann Schulze, Bernburg. 12. 2. 02.  
 21 h. A. 9542. **Elektrische Öfen,** Verfahren bei — zum Reduzieren metallischer Verbindungen einen den Glühkern des elektrischen Ofens vor dem Einfluß der Beschickung schützenden, nicht angreifbaren Carbidüberzug herzustellen. Edward Goodrich Acheson, Niagara Falls, V. St. A. 9. 12. 02.  
 21 b. W. 19040. **Elektrodenmasse,** Herstellung einer porösen, harten, in Alkalien unlöslichen — aus Metalloxyden. Gustav Adolph Wedekind, Hamburg. 18. 4. 02.  
 21 b. W. 20676. **Elektrodenmasse,** Herstellung einer porösen, harten, in Alkalien unlöslichen — aus Metalloxyden oder Metallpulvern unter Zumischung von Metallchloride; Zus. z. Anm. W. 19040. Gustav Adolph Wedekind, Hamburg. 21. 3. 03.  
 29 b. H. 29215. **Füden,** Erzeugung künstlicher — von besonderem Glanz. Dr. Rudolf Hömberg, Charlottenburg. 6. 11. 02.  
 22 h. A. 8535. **Harz, Entfärben;** Zus. z. P. 142459. Fritz Arleder, Hamburg. 3. 1. 01.  
 38 h. R. 16945. **Holz, Konservieren.** Guido Rüggers, Wien. 21. 7. 02.  
 22 e. B. 32333. **Indigo,** Darstellung von Bromderivaten der Homologen des —. Badische Anilin- und Soda-fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 9. 8. 02.  
 26 d. H. 31478. **Kolonnenwäscher;** Zus. z. Anm. H. 29153. Eustace W. Hopkins, Berlin. 21. 1. 03.  
 12 i. N. 5724. **Kontaktprozesse,** Verfahren zur Durchführung von —, insbesondere zur Darstellung von Schwefelsäureanhydrid. H. H. Niedenführ, Halensee b. Berlin. 17. 6. 01.  
 80 b. S. 16793. **Kunststeine,** Herstellung von — o. dgl. Adolphe Seigle, Lyon-Monplaisir. 8. 8. 02.  
 26 a. St. 8073. **Leuchtgas,** Erzeugung von — in mit Nebenräumen ausgestatteten Retorten. Georg Steinicke, Berlin. 25. 2. 03.  
 22 a. B. 34579. **Monooazofarbstoffe,** Darstellung eines beim Nachchromieren blau werdenden —. Badische Anilin- und Soda-fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 8. 6. 03.  
 22 d. A. 9726. **Schweifelfarbstoffe,** Darstellung gelber —. Akt.-G. für Anilinfabrikation, Berlin. 11. 2. 03.  
 12 i. T. 8992. **Schweifekohlenstoff,** Darstellung von — im elektrischen Ofen. Edward Randolph Taylor, Penn-Jan, V. St. A. 9. 12. 01.  
 10 c. F. 16976. **Torf,** Verfahren und Vorrichtung zur Entwässerung von — durch gleichzeitige Anwendung von Elektroosmose und Druck. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 25. 11. 02.  
 29 a. G. 17974. **Torffasern,** Vorrichtung zur Gewinnung von — aus einer Torfmasse. Dietrich Garnholz, Oldenburg, u. G. Kettler, Osterburg bei Oldenburg. 5. 2. 03.

### Klasse:

82 a. P. 15215. **Vakuumtrockentrommel.** Emil Paßburg, Berlin. 27. 8. 03.  
 80 b. M. 22563. **Zement, Herstellung.** Karl Müller, Lüneburg. 1. 12. 02.  
 40 a. A. 8806. **Zinkerze,** Verarbeitung von Blei und Silber enthaltenden — durch Reduktion des Blei- und Silbergehaltes unter Verschlackung des Zinkgehaltes. John Armstrong, London. 25. 3. 02.  
 21 b. P. 14885. **Zink-Kohle-Element** mit einer Flüssigkeit. Henri Piqueur, Brüssel. 9. 1. 03.  
 40 a. K. 25011. **Zinklauge,** Herstellung einer — aus Zinkerzen. Dr. Karl Kaiser, Berlin. 31. 3. 03.  
 40 a. K. 25919. **Zinklauge,** Herstellung einer — aus Zinkerzen; Zus. z. Anm. K. 25011. Dr. Karl Kaiser, Berlin. 8. 9. 03.  
 40 a. E. 8575. **Zinkoxyd,** Darstellung von — durch Auslaugen von gerösteten Zinkerzen oder anderen zinkhaltigen Massen mittels saurer Alkalisulfatlösungen und Ausfällen des Zinks aus den erhaltenen Laugen mittels Ammoniak. Francis Ellershausen u. Richard Walsingham Western, London. 30. 7. 02.

### Eingetragene Warenzeichen.

20 b. 64506. **Corisolvol** für Präparate zum Fetten von Leder. Dr. A. Schmitz, Heerdt a. Rh. A. 1. 10. 03. E. 16. 11. 03.  
 13. 64696. **Guminol** für Lacke, Lackfarben und Lackextrakte. C. Gündel, Löbtau-Dresden. A. 30. 4. 03. E. 25. 11. 03.  
 2. 64575. **Leberol** für Arzneimittel für Menschen. Chemisches Institut, Berlin. A. 16. 10. 03. E. 20. 11. 03.  
 13. 64304. **Lithosot** für Lacke. A. F. Malchow, Leopoldshaller Dachpappen, Holzleim und Tectolith-Fabrik, Leopoldshall. A. 28. 9. 03. E. 6. 11. 03.  
 20 b. 64538. **Lubrifin** für Schmiermittel. Vereinigte Benzinfabriken G. m. b. H., Bremen. A. 25. 5. 03. E. 17. 11. 03.  
 2. 64686. **Lysargin** für ein für Injektionen geeignetes lösliches Silberweißpräparat. Kalle & Co., Biebrich a. Rh. A. 21. 3. 03. E. 25. 11. 03.  
 26 e. 64361. **Ostatin** für ein phosphorsaure Salze, Fette, Eiweiß und Kohlehydrate enthaltendes Nahrungsmittel. Dr. E. Roth, Straßburg i. Els. A. 27. 8. 03. E. 9. 11. 03.  
 2. 64367. **Raphanose** für ein Heilmittel gegen Gallensteine. J. Buz, Berlin. A. 22. 4. 03. E. 10. 11. 03.  
 7. 64732. **Rhadonit** für Isoliermaterialien. A. Bültmann, Dresden-A. A. 24. 7. 03. E. 26. 11. 03.  
 2. 64434. **Thymidol** für pharmazeutische Präparate und pharmazeutische Chemikalien. Hesse & Goldstaub, Hamburg. A. 5. 10. 03. E. 20. 11. 03.  
 2. 64433. **Trasulfan** für pharmazeutische Präparate. Reichold & Co., Binningen b. Basel. A. 14. 9. 03. E. 12. 11. 03.